# Klörsheimer Zeitung (Tagblatt).

Mngetgen toften bie tieinspaltige Betitzeile ober beren Raum 15 Big. Retiamen 30 Big. Abonnementspreis monati. 35 Bf. att Bringerlohn 45 Bf. Durch bie Bost bezogen vierteljährlich 1.65 Mt. incl. Bestellgelb.

Zugleich Anzeiger für den Maingau

mit einer taglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags bie Beilage "Geifenblafen".

Ericheint täglich außer Countage. Drud und Berlag ber Bereinsbuchbruckerei Flöröheim, Widererftraße 32. Für die Redaftion verantworilich Beine, Dreisbad, Florsbeim.

Mr. 17.

### Dienstag, den 21. Januar 1908.

12. Jahrgang.

Von Nah und Fern.

Miorsheim, ben 21. Januar 1908.

- Bu Bertranensmännern für bie Mmtsgerichts. ousiduffe jut Ausmahl ber Sabff a und & ichworenen für 1909 murben gewählt: 1. File ben Amtsger chtebegiet Bes baten: Reeist putierter Boff in Biebrid, Baft. und Brid. wirt Moolf Rufer in Aurungen und Tundermefter Sineid Thiele in Schieffen. 2. Für ben Amtsgerichtsbezirt Doch beim: Burgermefter Bold in Socherm, Bargermefter Benino in B der, Burgermeifter Runghemer in D lenheim, Burgermeifter Muller in Diebenbergen, Burgermeifter Shleunes in Ballau, Burgermeifter Laud in Focheim

und Bargerm-ifter 2B at in Daffenbeim.

- Mus Biesbaben mit geidrieben: Bar Arbeite-Beg. 3 Sbefonbere finn es bie außergaib ber Stadt mobnen. ben Arbeiter, Die ihrer Bicafrigung in unferen Damen Bachgeben. Das ft t ftriche Mant ftellt in feinem Bermaltungs. bericht für 1906-07 felt, bag 2399 Arbeiter in Biesbaben beidaftigt, anemaits wohnten. De Stadt Bebrich ift ausgenommen bei diefer Anfit Aung. Aus Sonnenberg machen ben Weg hierher 359 Arbeiter bei 34 K lometer Entfernung; aus Berftadt 381 Arbeiter bei 3,5 Ru.; aus Dabbeim 669 Arbeiter bei 3,7 Rm.; Rembach 239 Arbeiter b. 5,3 R .. ; Erbenheim 95 arbeiter bei 5.6 Rm.; Schierftein 108 Arbeiter bei 5,7 Rm.; Rlopp:nheim 92 arbeiter bei 59 Rm.; Fromenft in 135 Arbeiter bei 7.4 Rm. Ent. fernung. 311 Arbe ter tommen aus anderen Deten, ale ben begiell aufgeführten und man geht nicht febi, wenn man Diefe Orte als noch weiter entlegen begeichnet. Auch muß man bei ber Ritometerangabe noch eine Strede 2B:qes febelmal bagu rechnen, ben die Arbe ter bon ihrer B haufung aus bis jum Musgangepunft ber Bewohnung ju machen haben. Es refumiert alfo, bog unfere auswarts mobnenben und in Biesbaben beichaftigten Arbeiter alltäglich burch-ionittlich minbeftens 2 Stunden Beg von und jur Erbeit

Buradgulegen baben.

Auf Grund ber §§ 2:3 unh 5 ber Ferniprechgebubren. Debnung bom 20. Degember 1899 (Reichsgefrabl. G. 711) wird folgendes befannt gemacht: Gur jeben Unichluß an bas Gerniprechnes in Biebrid, welcher nicht weiter als 5 km bon ber Bermittelungsauftalt entfernt ft, betragt vom 1. Pril 1908 ab: a bie Banichgebuhr 140 Mt., b wenn an beren Stelle Die Grundgebuhr und Beiprachsgebuhren gezahlt wirden, 1. bie Grundgebuhr 60 Dit., 2. die G iprachagebuhr 5 Big., minbeftens 20 Dit. janelich. Die Teilnehmer, welche an Stelle ber Baufchgebuhr bie Grund- und bie Geprade. Bebuhr gablen wollen, muffen bies bem Raiferlichen Boftamte in Biebrich bis Gabe Februar ichriftlich mitteilen. Sie erbalten alsbann bis jum 1. April anbere Aufchluganmmern. Teilnehmer, welche gur B it bie Baufagebubr bon 120 Det. fabien, tonnen ibre Anichillffe jum 1. April tanbigen. Die ndigung ift bis Ende Febinar ichriftlich bet bem Raifer. lichen Boftomte in Biebrich angubringen. Teilnehmer bes Gernipredniges in Bi brich burfen mit bem Gerniprechnige in Beababen obne Bifchlo ; prechen, falls fie an Stelle ber Bauid gebuhr bes eigenen Reb & bie bobers Bauichgebuhr bon 160 Mt. für Beebaden gabien.

8- Maffenheim, 20. Jan. (Fener). 20e febr fich ber hiefige, teat file Bige Beandfifter ficher fublen muß, geigte fich gestern Sonntag, als um 6 Uhr nachmittags ber febr betannte Raf "Fener" ericholl. Diefes Dal hatte ber Schanbbube fich Die G baube bes Arbeiters B theim Fauft als Opfer erforen. Dem energifden Eingreifen ber Ditofeuerwehr mar es gu verbanten, bag bas Feuer, welches im Stalle ausgebrochen mar, niedergehalten wurde. 28 inn wird es mohl ben pol gellichen Bentern gelingen, bem Berbrecher fein unfanberes Sandweit gu legen? Es ift biefer ber fechfte B and innerbalb 4 Monaten. Bon ber Gemeinde und ber & uerverfi berungs. Soc etat find für bie Ergreifung

bes Branbftifters 600 IRt, ausgefest.

### Lette Nachrichten.

Rarisruhe, 18. Januar. Bei ber heutigen Bebabischen Banbtags tam Ministerialdirestor Hübsch auf eine gestrige Bemerkung des Abg. Frühauf über den Bau bat 1 ha u" gurüd und führte dabei aus: Der Fall Hau hat die Oeffentlichkeit in weit höherem Maße beschäftigt, als es der Mann wert ist, der ihm den Ramen nachten bei Den in Teine binchologische und Men gegeben bat, Sau ift teine psphologische und

teine bibidopathifde Berfonlichtelt, fonbern ein mann, ber aus Egoismus und Genugfucht gum Berbrechen getommen ift. Unfere Schwurgerichte find eine wich. tige Inftitution und ihre Grunblage find bie Beichmorenen. Man bat fich nicht gescheut, im Fall Sau biefe Manner, die nach Recht und Gemiffen gehandelt haben, in ber Breffe für unfähig gu erklären. Das ift ein gang unerhörter Angriff. Diefen Ausführungen folgte Lebhafte Buftimmung.

Greig, 18. Januar. Die fachfild-thuringifden Farbereiarbeiter haben beichloffen, eine fofortige 15 prozentige Lohnerhöhung und Freigabe bes Samstag-nachmittag zu fordern. Der Farbereiverband erflärte, baß er wegen ber ichlechten Lage der gesamten Indu-strie jeht nicht's bewilligen tonne.

\* Berlin, 18. Januar. Das Berfahren gegen b. Sobenau und b. Shnar hat zu Dignahmen geführt, bas Offiziertorps von folden Elementen gu faubern, bie nicht sittlich einwandfrei find. Gegen eine Angahl Offiziere a. D. und g. D., bie mit Uniform und Benfion" verabschiedet find, gum Teil ichon feit langerer Beit, ift bas Ermittelungsverfahren eingeleitat worben.

Berlin, 18. Januar. Für bie Raifermanove werben gwei Ravalleriebibifionen gebilbet werben, gu beren Aufftellung preußische, bahrifche, württembergifche, babifche und heffische Regimenter berangegogen werben.

(\*) Freiburg, 18. Januar. (Mette Frucht-chen.) Durch Betrug und Bechselfaschung erlangten zwei Rausmannssehrlinge 15 000 Mf. und flüchtelen ba-

### Die Enteignungspolitit.

Berlin, 18. 3an.

Im preußischen Abgeordnetenhause hat heute ber preußische Ministerprafibent Fürft Bulow mit feiner etwas gemäßigten

Oftmarkenpolitit

enbgullig ben Sieg errungen, wie aus folgender tele-graphischen Melbung hervorgeht:

\* Berlin, 18. Jan. Das preußische Abgeord-netenhaus nahm bie Oftmartenvorlage in britter Leiung enbgultig an. Dagegen stimmten bie Ba-len, bas Zentrum und bie Freisinnigen. Ein Zen-trumsantrag, über bas Geich nach 21 Tagen nochmals abzuftimmen, ba er eine Berfaffungsanberung bebeute, wurbe abgelebnt.

Soffentlich erntet Bulow noch bie Früchte biefeiner für bas Deutschtum und gegen bie Bolen gerichteten Bolitit.

Deutscher Reichstag.

Mittags 11 Uhr. 83. Sihung. Berlin, 18. Januar 08.

Brafibent Graf Stolberg cröffnet bie Gitung um 11 Uhr 15 Minuten.

Die Beiprechung ber Interpellation betr, bie reiche gefeiliche Regelung bes

Anappichaftsweiens

wird fortgefest.

Mbg. Gothein (Freif. Bg.): Den geftrigen Musführungen bes Staatsfefretars ift entgegenguhalten: Gerabe weil wir ftaatliche Bergwerfe in Breugen, Unhalt, Bapern, Sachfen ac. haben, muffen wir munichen, bag bie Gefetgebung über bas Bergwefen aus bes Sand ber Gingelftaaten genommen wirb. Beguglich bes Rullens ift wieber einmal bas Staatswohl als Grund für Deimlichtuerei ins Gelb geführt worden. Wir brau-chen ein einheitliches beutsches Arbeiterrecht auch auf bem Gebiete bes Bergwefens; ebenfo muß bas Boligeirecht einheitlich geregelt werben. Die Meinung ber Bergarbeiter wird gefälscht, solange das öffentliche Wahlerecht zu den Knappichaftsämtern besteht. Eine weitere Berschlechterung des Knappichaftswesens bedeutet die Entziehung bes Bahlrech's ber Bergarbeiterinvaliden. Gerabe ihnen muß bas paffive Bahlrecht gegeben werben. Der Rudgang bis Lebensalters und bie Zunahme ber Unfalle ift ericbredenb. Gal liegt bierin eine ichwere Anflage gegen bie gesamte Bergbauverwaltung. Die Ursachen biefer Erfcheinungen muffen aufgebedt

werben und bay Bartament muy babet mitarbeiten. Rach einer tatfachlichen Feststellung bes Bebeimrats De i gin er beguglich ber über bas Rullen mitgeteilten Bahlen ichließt fich

Mbg. Brejsti (Bole) bem Wunsch nach reichse

gefehlicher Regelung bes Bergrechts an.

Abg. Giesberts (3tr.) betont, bag bie Berg-arbeiterfrage feine Parteijache fei und bedauert, baß Due eine folche baraus gemacht habe. Ein Reichsberggefeb murbe im Reichstage eine große Mehrheit ba-ben. Die Berhaltniffe ber Bergarbeiter fonnen jedenfalls reichogefetlich geregelt werden jo gut wie bie Berhaltniffe ber übrigen Arbeiter. Auch bie Anappichafistaffen tonnten im gangen Reich einheitlich geordnet werben, wie die Invalibenversicherung. hoffentlich werbe die Regierung alles tun, um eine Ginigung binfictlich bes Statute berbeiguführen.

Abg. Sach fe (Cog.) polemifiert gegen Giesberts, beffen Aufregung beweise, bag ber Abg. Sue ins

Schwarze getroffen habe.

Abg. Behrens (Birifchaftl. Bg.) erhofft von ben Berhandlungen einen gunftigen Ginfluß auf bas Buftanbebringen eines Knappichaftsftatuts. Nach weiteren Auseinandersetzungen gwifden ben

Abgg. Sue (Sog.) und Giesberts (Z.) tritt Abg. Bassermann (nil.) in langeren Ausführungen ber Auffassung entgegen, daß seine Parteisreunde im Reichstage eine andere Stellung eingenommen haben als im preußischen Abgeordnetenhaufe. Much feine Bartel wilniche eine reichsgejegliche Meg ning bes Berg-

Es folgt noch eine furge Debatte, worauf bie Be-

fprechung fcbließt. hierauf verlagt fich bas Saus auf Montag mittag

Zagesorbnung: Biehjeuchengefet und Sched.

Schluß turz nach 3 Uhr.

### Aus aller Welt.

Phohns. In Ellrich a. Sarg brach eine ichwere Tophusepibemie aus. Bisher find 25 Erfrang fungen und fünf Tobesfälle festgestellt worben.

\* Itnglud bei Arupp. Mus Effen wirb berichtet: In ber Aruppichen Fabrit fturgte eine Bangerplatte um, erschlug einen Arbeiter und verleute einen

Beftranbet. Um Samstag morgen firanbele infolge bes bichten Rebels ber Dampfer Bienna ber Harwig-Linie sublich von Rieuwe Waterweg an ber Maasmundung bei Hoef van Holland. Da bie Gee ruhig ist, besteht augenblicklich keine Gesahr ist

Bum Mulenfteiner Morb. Der Kommanbene bes Dragonerregiments Rr. 10, Graf von ber Gröben in Allenstein, bat wegen ber Nifare Schönebed plot-

lich feinen Abichieb genommen.

\* Rum Tobe bes Großherzogs v. Toscana. Der Großherzogs von Toscana icheint ben Sag gegen feine beiben Rinbern, ben herrn Wolfling und Die jehige Frau Tojelli mit ins Grab genommen zu haben. Er bat nämlich bestimmt, daß fich bie Familie Toscana jeder Annaherung an diese beiden früheren Mit-glieder, gleichviel unter welchem Borwand eine folche gefcheben tonnte, gu enthalten hat. Der Oberhofmetfter am Sofe von Toscana fanbte Frau Tofellt ein turzes, Grafin Montignoso, abressiertes Telegramm mit ber Rachricht bom Tobe ihres Baters. Dieses Tele-gramm tam aber mit bem Bermert: Grafin Montignojo unbefannt, gurud. herrn Wolfling wurde ebenfalls amtlich vom Hofmeisteramt ber Tod des Großher-zogs angezeigt. Es gilt als feststehend, daß weben Wölstling noch Frau Toselli zum Leichenbegängnis am Wreitag ericheinen merben.

\* Celbfimord einer Millionarin. Die Millianarin Frau Berbert Seare in Rembort hat fich in ber Racht aus bem 12. Stod eines Sotels auf Die Strafe gefturgt und wurde völlig gerichmettert, 2018

Urfache wird Schwermut angegeben.

Die gefündigte Freundschaft.

Der Nationalsoziale D. Raumann hat be- fanntlich in seinem Organ "Die Silfe" bem Reichstangler und preugischen Minifterprafibenten bie Freundschaft gekündigt. Es wird barum nicht unintereffant fein, bier einige Teile aus feinem langen "Runbigungsfcreiben" wiederzugeben. Es beißt ba:

Mun wiffen wir wenigftens, was wir von ihm gu halten haben! Jest ift uns ber Fürft Bulow tein Geheimnis mehr, und wir werden es von nun an nicht mehr glauben, wenn er fich in ben Mantel bes großen Ronnens hullt. Er hat fich felbft aller falfchen Denftit entlieibet. Go wie er por bem preugifchen ganb. tag frond fo ift er und fo wird er in der Erinnerung berer beiben, bie einmal ben Blodfangler überleben, Wie aber ftand er ba? Zum erften Male gang ohne Redenserten, ohne icone Benbungen und Freundlichteiten, ohne Deforation! Und als er fo baftand, fab man, was an ihm ober in ihm ift. Geine Worte verbienen aufbewahrt zu werben, weil fie bie lette wich tige Dieberichrift von feiner Sand fein werben. Bewiß, er wird noch manches andere ichreiben, aber fein lettes Wort über Breugen und bamit über Deutichlanb ift gesprochen . . - Das Felb um Buloto berum ift febr leer, teilweife leer geblafen burch ihn felbit. Es ware leicht, auf ihn vergichten, wenn ber Erfahmann hinter ihm ftanbe. Das aber ift nicht ber Fall. Deshalb wird uns bas Erlebnis vom 10. Junuar fo fchiver. Richt weil wir gu lange etwas gehofft haben (bas schadet wenig!), fonbern weil wir im Buche Deutschlands einen Ramen ber ich winden feben, ohne bag ein befferer bafur in bie Sobe tommt . Wir haben feinen beutichen Staats. mann mehr, ber jest unfer Bolt vorwarisbringt . . .

Da liegt alfo ber Safe im Bfeffer. Doch weiter im Tegt. "Was ift ber Bulowiche Blod" fragt Raumann

und gibt folgende Untwort barauf:

Entweber ift er ein geschichtlicher Berjuch, eine gentrumsfreie beutiche Bolitit fur langere Beit gu machen, oder er ift nur ein Silfsmittel gur Amiserhal. tung bes gegenwärtigen Reichstanglers. Im erfteren Sinne ift er ein febr ichwerer, aber ernfthafter unb wichtiger Berfuch, ben wir und felbft unter Opfern nicht entziehen durften . . Ich werde nach wie bor bas berleidigen, was die geeintelinkslibera-I e Frattion gemeinfam und einmutig getan hat, und mich allen Berfuchen wiberfeten, an biefer Ginheit gu rutteln. Die Fraktion hat getau, was ihre Pflicht war, als fie fich bem gefchichtlichen Berfuche einer gentrums. freien Regierung nicht entgog. Un uns foll es nicht liegen und hat es nicht gelegen, wenn biefer Berfuch miglang. Seute aber muß er leiber als fachlich miglungen angefehen werden, weil die Sauptperfon biefes geschichtlichen Berfuchs ber fagt bat. Bunachst bleibt augerlich alles, wie es war. Es wird an ben vorliegenben Gejegentwürfen weitergoarbeitet und jebes einzeine Stud nach bestem Biffen und Gemiffen behandelt. Geanbert hat fich nur ciwas innerliches, aber fehr wejentliches: wir erwarten nichts mehr bom Reichs. fangler. Bon jest ab tonnen wir also ben Blod nicht mehr als ben geschichtlichen Bersuch einer gen-trumsfreien Regierung auf liberal-tonserbativer Grundlage ansehen, weil Bulow biefe Grundlage uns unter ben Fugen weggezogen bat. Er ift bon beute an für uns nichts als ein auf gegenseitiges Diftrauen aufgebantes Shftem ber Umiserhaltung bes Reichstanglers. Bis jest tonnie man annehmen, Bulow werbe als Ergieber ber Ronfervativen auftreten. Ginige Unfage bagu waren borbanden. Aber nun, wo er fie in ihrer Racht befestigt bat, nun foll er einmal versuchen, bieje Berren ergieben gu wollen! Jest lachen fie, benn ber Reichstanzler hat die einzige Waffe aus ber Sand gelegt, die er gegen rechts besaß . . . Der Reichstangler hat genau gewußt, was bom 10. Januar abhing, und er hat mit bollem Bewußtjein bem Liberalismus einen Schlag verjett. Und nun, wo wir bas alles wiffen, was tun wir ba? Wir organifieren bie Bollsbewegung, die das beffere Bablrecht bringt. Das ift eine patriotifche Pflicht. Gang Deutschland leibet unter ber preugischen Rudftanbigfeit. Gin gutes Bert tut jeder, der fich an ber Organifierung ber Bablrechtsbewegung beteiligt. Die vereinigten Fraktionen ber Freisinnigen im Landtag haben als Untwort auf Bulows Erffarung einen Bahlrechtsausichuft gegründet. Diefen Musichuß gilt es lebenbig gu machen.

Armer Bulow! Raumann hat bir ben politis ichen Tobesitog querft verfeht; werben anbere folgen?

### Das Branntweinmonopol.

Der Berband ber Spiritus- und Spirituofeninteref. fenten ift in ber Lage, über bas geplante Brannt. weinmonopol folgende Mitteilungen gu machen: Das Reich tauft ben Branntwein com Brenner, reinigt ihn und bertauft ihn an ben Deftillateur, Sandler ober Schanfwirt weiter. Die freie Gewerbeiatigfeit bes Brenners, bes Deftillateurs, Rleinhanblers und Schantwirts wirb geschont; ber Branntweinerzeugung (aus landwirtichaftlichen und gewerblichen Brennereien) foll ein die mittleren Berftellungstoften bedenber Breis gefichert werben, ber Branntwein foll in erweitertem Umfang ber gewerblichen Berwendung jugeführt, gut gereinigtem Buftand in ben Bertehr gebracht und eine angemeffene Ginnahme für bas Reich erzielt merben, ohne ben Berbraucher unverhalinismäßig ftart gu belaften. Die jest geltenbe Branntweinfteuergefetigebung erledigt fich, bamit fallen jugleich meg bie jest noch bestebenben berichiebenen Branntweinsteuern und

bie Bergutung bei ber Denaturierung und Ausfuhr? Die Branntweinaufficht wird neu geregelt, ber Betrieb vieler Erichwernisse entfleibet. Das Brennrecht wird gunachft für gehn Jahre neu geregelt nach Daggabe ber Alfoholmenge, die innerhalb ber letten 3 Betriebsjahre tatfachlich in ben Inlandverbrauch übergegangen ift. Bum regelmäßigen Branntweintaufpreie wird bie bem Brennrecht entsprechenbe Jahresmenge bom Betriebsamt übernommen. Bei Ueberfüllung bes Martis find Berabiehungen ber Brennrechte gulaffig; bie Entrechtung trifft bas Bertriebsamt in gemeinchaftlicher Beichlußfaffung mit bem Beirat im erften Monat bes Betriebsjahrs. Un Sielle ber feitherigen Betriebsbeschräntungen bei ber Brennerei treten erleichterte Uebermachungsvorschriften. Antauf- und Bertaufspreise fest bas Bertriebsamt in gemeinschaftlicher Beichlußfaffung mit bem Beirat enbgültig feft; fie werben im "Reichsangeiger" befanntgegeben. Bei Brennereien bon 1000 Beftoliter Jahreserzeugung an bis gu 8000 Settoliter findet eine Rurgung am Grundpreife in 15 Staffeln von 0,50 Mt. bis 8 Mt., bei 8000 Bettoliter Jahreserzeugung innerhalb bes Bremnrechts ftatt. In gleicher Weife, indes bei fallender Staffel, wird ber Grundpreis erhöht bei fleinen Brennereien, io bag bis gu 100 Settoliter innerhalb bes Brennrechts eine Breiserhöhung um 4 Mart erfolgt und biefe Staffel in fochs Abstufungen bis gu 1 Dit. Erhabung bei 5000 bis 6000 Settoliter Brennquanium berabfinft. Den gewerblichen Brennereien wirb fur ihre Lieferung ein um 6-10 v. S. geringerer Anfaufspreis gewährt (\$ 68); für Heberbrand erfahren diefe einen Mbgug bon 10 b. S. gegen ben für landwirtichaftliche Brennereien geltenben Breis (§ 69). Die niebrigere Breisftellung für Musfuhrbranntwein und für folden gu gewerblichen und hauslichen Breden bleibt aufrecht erhalten. Bollftanbig vergällter Branntwein foll in ben erften funf Jahren nicht hoher als gu 25 Mt. für bas Hettoliter Alfohol abgegeben werben. Für ben Ue-bergang soll eine Rachsteuer bei Ansertigung bes un-ter Steuerkontrolle stehenden Branntweins erhoben werben: gegenwärtige Abgaben und 70 M, für bas Settoliter Alfohol. Diervon befreit bleibt Branntwein, ber zu borgeschriebenem Preise (Beirat und Betriebs-amt seben ben Preis fest) vor bem 1. November 1908 un bas Betriebsamt verlauft wirb.

### Politische Rundschau.

Dentiches Reich.

14 Mun ift auch bie Frage entschieben, wie fich Burttemberg gur Flottenvereinefrije ftellt. Es wurbe am 17. Dezember folgende Refolution nabegu einstimmig beichloffen: "Der Gesamtausschuft bes Burit. Landesverbands bes Deutschen Flottenvereins ift ber Ueberzeugung, bag bas Prafibium bei ber Bahl bes geichaftsführenden Borfibenber fahungsge maß borgegangen ift und biefe Wahl nicht im Widerspruch mit den auf der Rolner Tagung vereinbarten Beichluffen fteht. Much iber eine Berlebung ber ben einzelnen Banbesverbanden burch § 8a ber Satung gewährleisteten Gelbftanbigfeit feitens bes Brafibiums hatte fich ber Burit, Landesberband noch nie-mals gu betlagen. Wenn aber burch bas Berbleiben bes Generals Reim in feiner Stellung als gefchäftsführender Borfigender ber Fortbeftand bes gangen Flottenvereins - wie es bei ber jehigen beranberten Gachlage ben Unichein hat - in Frage gestellt wird, fo follen bie Abgeordneten bes Burtt. Landesberbandes ermächtigt fein, biejenige Stellung in ber Sauptversammlung in Raffel einzunehmen, welche am eheften geeignet ift, bie Erhaltung bes gefamten Deutschen Flottenbereins gu ermöglichen."

18 Die am Freitag im Oberamt Berabronn borgenommene würft. Lanbiagerfatwahl für ben berftorbenen Abg. Dr. Friedrich Saugmann bat gu ber Wahl bes bemofratischen Randibaten, Direftor Mugft, geführt. Der Bahlfreis bleibt alfo ber Bolfs-partei erhalten. Mugft hat 2739 Stimmen erhalten, ber Bauernbund mit Schultheiß hofmann 2082, die Sogialbemofratie mit Gem.Rat Birth 380, bas Bentrum mit Brober 19; ungultig waren 10 Stimmen, Mugft bat alfo mit 258 Stimmen Dehrheit gefiegt. Bon 6551 Bahlberechtigten haben 5230, also fast 80 Prozent, abgeftimmt.

\* Der fogialliberale Berein fur Roln und Um-

gegenb (Ortsgruppe ber Freifinnigen Bereinigung) er-Mart in einer Rejolution, daß die einzig richtige Ant-wort ber Iinksliberalen Abgeordneten auf die Erfia-

rung Bulows gur Wahlrechtereform ber fofortige Mustritt aus bem Blod und bie Abreife per Abgeordneten in die Bahlfreife geweien ware, um, mit

ben Bablern vereint, eine grobzugige Agitation gur Groberung bes allgemeinen, gleichen und geheimen

Bahlrechts in bie Wege gu leiten.

\* Der Gefahesentwurf über Arbeitsfammern ift nunmehr endgultig fertiggestellt und burfte in ben nächsten Tagen bem Bundesrat gugeben. Un ben neuen Steuerborlagen ber Regierung wird ununterbrochen in ben guftanbigen Bunbesratsausichuffen gearbeitet, Infolgebeffen gieht fich bie Ginbringung beim Reichstag länger bin als ursprünglich erwartet werben burfte; jedoch tann noch bor bem Schluß bes Wonais Januar auf ben Gingang ber Borlagen beim Reichstag gerechnet merben. Alle Gingelmelbungen in ber Breffe fiber ben Inhalt ber Borlagen find nad; wie bor unguberläffig.

\* Mis Ranbibat für bie erlebigte Prafibentichaft gum preußischen herrenhaus fieht bas Mitglieb bes Reichelags, Fürft Dohna, in Frage, ber auch eine auf ihn fallende Bahl annehmen wurbe.

Maroffo.

fo Rach einem Dabriber Brivattelegramm foll im Ministerrat vom 17. Januar, ber abermals bie Mas roffofrage behandelte, die Ansicht vorgeherricht ha-ben, baß zwischen ber frangosischen und ber spanischen Politit, unbeschadet ber herglichen Begiehungen, ein Unterichied vorhanden fei, indem erftere mehr repreffib fei, mahrend die lettere verfohnlich fein wolle. Daber fei eine abwartenbe Saltung für Spanien 3. 8. bas Dütlichfte, was bie Ergreifung ber nötigen Borfichtsmagregeln nicht verhindere. Der Rreuger Carfos Quinto erhielt ben Auftrag, eine Angahl Schnell. feuergeschüte nach Melilla gu fchaffent

Amerika. ie Dach einem Telegramm aus Borte au Brince auf Saiti ift bort eine revolutionare Bewegung ausgebrochen. Die Aufftanbigen, gu benen auch viele und frühere Berbannte gehören, werben von einem gemiffen nen St. Jumeau tommandiert. Sie nahmen Gonaives und bered St. Marc in Befit und befinden fich jest auf bem Marich nach Borte au Brince. Die Regierung trifft berei eilig Dagnahmen, um eine ftartere Streitmacht unter Rind bem Rriegsminifter gufammengugieben und ben weiteren Dob

Bormarich ber Aufftanbigen aufzuhalten.

Barg Berfien. :\* Der perfifchetürlifche Stonflitt fpitt fich im- tretur mer mehr gu, fo daß es ben Anschein gewinnt, als Ram, ob Berfien am Borabend großer blutiger Ereigniffe Brolifteht. Rach Telegrammen, die auf ber turtischen Bot- wurd chaft in Teheran eingegangen find, foll fur bie turfi- foieb iche Urmee ber Mobilmadungsbefehl er Bflic laffen und die Referviften einberufen worden fein. Der raben turfifden Botichaft in Berlin ift allerbings bisher bon nem einer folden Dagnahme nichts befannt. Jebenfalls ift Dour mad Lage ber Dinge bie Dloglichtelt eines Baffengan- Rome ges beiber Drientstaaten nicht bon ber Sand gut weifen, einer Radis

### Vermischtes.

tige 9 Crifpis Briefe für 29600 Mart verlauft. 3m foll. Reapel fand befanntlich mabrend ber letten Togen Die Dans Berftetgerung ber Bibliothet Erispis fatt und bet biefee ber F Celegenheit tamen auch feine fantlichen hinderlaffenen Bu-ge Dotumente, Schriften und Briefe unter ben Dommer. Dus p Der italienifche Minifter ber auswärtigen Angelegenheiten worap erftand bie Briefe fiber ben Afrifanifden Strieg für ben mefter Breis für 14 400 Mart, wahrend eine Cammlung anbe Beiffe, rer Schriftstide über bie Unabhangigfeit berflarung Star lobang

Liens 15 200 Mart brachten.

Gine luftige Munchhaufiabe aus Tanga wird in bem Blatte Rolonie und Deimat ergablt. Gott, wie bulbig intereffant, herr von Münchhaufen! — Aber wie haben foll be Gie fich nur fiberall mit ben Gingeborenen berftonbigen tomment Gie fagten bed, bag Gie fich gang ploplich, ven beute auf morgen, zu ber Afrikadus houerung ent- Milmi [chloff en hatten?" — "Richtig, Gnadegne. Keine Spac Enwo von Borbereitung. Aber Geistosgegenvart, schnelles Er io übe faffen bon Situtionen, Erlennen bon Silfsmitteln! It Dofe überhaupt Besentlichste für Forscher. Seben Ste, g. B. in Tanga. Dampfer lag nur fünf Stunden da. Bollte ich benichen, raich Linge auf Stfashilturen gu werfen. Ra ja. Bandere also auf nachste Planzung fos. Abes weiter, alls ich bachte. Riefiges Interesse. Tebellose Aufnahme. Famoje Dame im Saufe. Berplaubere mich. Mit einmal Dampferpfeifel" In einer halben Stunde geht Ihr Dampfling," raunt der Pflanzer. Donnerwetterg, fagte ich, bin givet Stunden bergelaufen - tomme nicht mehr zurecht. Hatal, höchsi fatal. "Abalbert", sagte die liebenswördige Wirtin zu ihrem Marme, da Derr von Münchaufen ben Gluß abwarts gum Bafen führe." - "Ja", entgegnete der Chemann, dann tame Beg. er noch bin. Dabe aber mittags bas Brot mit bent Buchhalter zur Stadt geschicht, und es ist noch nicht zu-rid. Bech." — "Ja, Bech", benfe ich. Weist bu, Mann", nimmt wieder die reigende Frau das Wort, der schwarze Gartenjunge muß ja gerade mit dem Geabjagren. HILL Ebbe ftromab; wenn es Herrn von Münchhaufen nicht geniert, im Rann gu fahren." - - "Alber nein, Gnabigftel Geniale Ideel Benn ich nur noch hinkonung " Alfo ber herr läßt nachseben. Richtig: Ruchenjunge wollte gerade abfahren. Ra, nun alfo balli! Die lieben Sand leute begleiten mich gum Boot. Sinten fibt ber febroar se Bengel mit ber Padbel, dann eine wille Dabung Blumenfohl, Radicoden, weiße und fcwarze Rettiche, Salat - ich febe mich ans vordere Enbe, und es geht Lod. "Segen Sie fich nicht gu weit über bie Wand, rust mir die Gnädige nach, es gibt Krolodile im Fluß.

— Donnerwetter, dent ich, satale Beigabe. Plat zum Kilden war nicht. Ra, es wird ja wohl nichts passie ren. Es ging blobfinnig ichnell ftromabmarts. 3ch febs bem Jungen gu, ber jum Baddeln eintonig fingt. Plotlich - mein Schrede taucht hinter bem Jungen ein Arotobil auf. Ich will ihn warnen, fchreie, rufe, Stifteliere. Bengel ftiert mich blobe an, jumint und pabbelt weiter. Schon will bas Krokodil ihn schnappen da, blipesichnelle Ibee —, ich blide mich, greife ind Gemife, boch liegt es auf meine Hand: "Schwarzer Rettich". Junge verfieht fofort. ,Schlag mit ber Babdel auf den Kehf, und das Krolodil verschwindet." — Aber Serr von Münchbausen! Das soll der Junge verstanden haben! Schwarzer rett dich?" — In der Tot Gnadigfie, Beweis folgt fofort. Krofobil mußte well. unter bem Boot nach born burchgesaucht fein, ploblich macht ber Junge angiwolle Augen und fignalisert mir auf dieselbe Berse: "Beißer, rett dicht" Berstehe sofort. Krosobil entimicht, drückt sich. Biertels
stunde barauf din ich gerettet an Bord. Hähähäl"

auffor!

mitthe

oft fd

mmet

per

fteber

danti

finbet ! Berfan Dof R fehunge angebi Bertini Fior

t(chtigt Beteilig Gibi

Die die Str lid gu Flbr

Betöff Bum.

int Mas ha-

chen ein prej-

olle.

n 3.

igen

Sat-

nell.

Hte

ert.

bes

ploi

id).

nbe

pet-

d.

,ba

fest

en1

du, in.

(lie

aru

BUL

20

50

ht

S.

t#

対解なして

# klörsheimer Zeitung



hat von allen hier gelesenen Blättern nachweislich die größte Berbreitung.

Lotales.

Floreheim, ben 21. Januar 1908. Tr. Fenerwehrball. Borgeftern Abend fanb im Reft. "Raiferfaal" ber Ball ber "Freiwilligen Feuerwehr" fatt, ber fich eines Aberaus guten Besuches zu erfreuen hatte. Freiw. Fenerwehr: Jeden lesten Comftag bes Monats Man fieht hierons, bag bie Freiw. Fenermehr fich bier alle gemein großer Beliebtheit und Ahtung ju erfreuen bat, mas Rinb Gemutlichfeit : Alle Montog Abend RiubaBenb ince auch biefer von Allen am erften gufommt; bat fie boch ben wiele und führt fom't uns recht beutlich vor Muger, welchen iche iffen nen Bwed fie erfullt und daß fie baburch bie erfte Erfteng. Gefangverein Boltdlieberbund : 3eben Mittwoch Abend Dynamo. Werkzeug-, Kolzbearbeitungs-Maschinen und berechtigung bat. Dag natürlich bie Rameraben auch berbem fichen fich und ihren Familien einige vergnugte Stunden ju Philharmouifches Quartett : Jeben Donnerftag Abend bereiten, bas zeigen alljagrlich bie Ritolausfeier fur bie niter Rinder und ber Feuerwehrball. - herr Rommandant Did. eren Dohr begrugte in feiner Ansprache bie Erichienenen und banfte für bas gobireiche Ericheiner, befonbers bem Beren Bargermeifter Laud und ben herren von ber Gemeindeber- Gefangverein Lieberfrang: Beben Somflag Abend Singim fretung. Rurg bor ber Unfprache bes Rommanbanten trug als Ramerad Schwarz einen von einen Rameraben verfaßten Barfelflub: Beben Conntog Mittag 4 Uhr Burfelftunbe niffe Brolog por, mobel gleichgeitig gmei lebenbe Bilber gegeigt Bot- wurden, welche bie Bufammenftellung ber Behr ous ben berurti- Giebenften Berufen, fomie biefelben bei Austhung ihrer er- Pflicht barftellten. Das erfte Bild zeigte uns bie Rame. Der raben bei ihrer tagliden Beidaftigung, ben Schmieb on feibon nem Ambos, ben Schloffer an feinem Schraubfiod, ben ift Maurer, den Roufmann ufm., mahrend bas zweite Bilb bie gan. Romeraben im Dienfte ihrer Bflicht zeigte, wir fie bafteben, ifen. finer wie ber anbere nur von bem Gebanten befeelt, feinem Rachften gu helfen und gu retten. Es folgte bann bos übtige Brogramm und fanben bie einzelnen Stude großen Be'fall. Befonders ermagnen möchten wir bier ben Fanfaren-Die Raifd bon heren Georg Rohl, geblofen von den horniften tejes ber Feuerwehr. Rach Schluß bes Rongertes iprach Berr Burgermeifter Laud feine Anerkennung fiber bie Darbietungen ner. ous und brochte ein Soch ouf bie Rieiw. Feuerwehr aus, iten worauf herr Roumorbant M d. Dohr bem Beren Burgerben mefter Boud bantte und ein God ouf ben Berrn Burger. nbe meifter wie bie Bemeinbebertretung ausbrachte. Ge begann Stor lobann ber Ball, mobei fraftig bas Tangbrin geldwungen murbe, Dar gewahrte babei noch monden alteren Rameraben, in oft icon mit grauen Saaren, ber noch fleiftig Terpficheren wie bulbigte. Als Die legten Tellnehmer ben Saal verlisgen, ben foll ber Lag icon giemlich weit vorgeschritten gewesen fein. gen - Schliegen wir mit bem Bunfche, Jog unfere Fenerwehr ich, immer mehr bifiben und gebeihen moge, jum Boble unferer mitmeniden. Bum Schluffe aber mochten wir noch ollen Ginwohnern nobe legen, die "Freiwillige Feuerwehr", diefen lo aberaus nuglichen und amedmäßigen Berein, in meiteftem Da Dage ju unterftugen und namentlich bie jungeren Danner

Holzverneigerung.

aufforbern, bem Berein ofe Mitglieber beigutreten.

Bonnerftag, ben 28. be. Dite, vormittage 10 rung : (in ben Diftritten Rr. 42 bis 36)

86 Rmm, fiefern Scheitholg, Rufippelhola, 2, 254

10 Stodhols.

Die Bufammentunft ift ouf ber Stodftrage, Floreheimer me Big.

Bibrabeim, ben 20. Jonuar 1908.

Der Bürgermeifter : Lauef.

Befanntmachung.

finbet im Gofthous "Bum Abler" in Delfenheim eine Berfammlung bes 13. fondwirtichoftlichen Begifevereins fiate Sonntog, ben 19. Januar be. 30., nachm trage 21/2 Uhr, flatt, in welcher herr Leubwirtschofte Infpett R. Schneiberhof Rleebera einen Bortrag über: "Unter welchen Borantlegungen empfi-filt sich die Bucht bes schwarzbunten Rieberungebiebes" halten wirb. Die Mitglieber und Freunde bes Bireine merden jum Befuch biefer Berfammlung eingelaben. Gibraheim, ben 16. Januar 1908,

Der Bilrgermeifter: Laud.

Befanntmachung. Die Lifte ber Gemeinbemitglieder und fonftigen Stimmbetichtigten für bie Gemeindewahlen liegt vom 15,-30, be. Dir auf ber Burgermeifterei babier jur Ginfichtnahme ber Beteiligten offen.

Gibrebeim, ben 16. Januar 1908.

Baud, Bitrgermeifter.

Befanntmagung.

Die Sauseigentamer und Anmohner werden aufgefordert, bie Strafen und Burgerfleige fowie die Flogrinnen grundlich bu reinigen ; bei Bermeibung von Strafe. Glorabeim, ben 9. Jonuar 1908.

Laud, Bargermeifter.

Bereins-Nachrichten:

Aeroffentlichungen unter diefer Rubrit für alle Bereine toftenfrei.

Dum. Mufitgefellich aft. Samflag Abend 9 Uhr Dufit-Hunde und Gefellichafisabend im Berenelotal (Grang Beilbacher.

Montag im Mo tot Berfaumlung im Bereinstofal Beste u. billigste Bezugsquelle

Arbeiter-Gefangverein , Frifch Auf": Montag Abend Singflunde bei Gafimit Frang Be'lbader.

im Bereinstofal (3: fef Bredheimer.) Bürgerverein : Beben 1. Montog im Monot Generalver-

fommiung. 81/2 Uhr Gefongftunde im Gofthaus "Bum Dirid".

9 Uhr Dufifftunbe im "Raiferfaol." Befffigel., Bogel- und Raninchenguchterverein :

Beben gmeiten Montag im Monat abende 1/29 Hor Berfammlung im Bereinklotal (Frontfurter Bof.)

ftunbe im Bereinelotal (3oft.) im Bereinstotal (Fr. Bredheimer.)

Befangverein Caugerbund: Beben Donnerftog Abend Singftunbe im "Birid."

Regelfinb Renntoter : Beben Mittwoch Abend 81/2 Ubr Regelobend im "Raiferfool." Turngefellichaft: Die Zurnftunden finden regelmagig

Dienflage und Freitage Watt. Rabfahrerverein Wanberluft : Jeben Dittwoch Fahr-

ffunbe im Schutenbef. Minb Gemütlichteit. Samflag Abend 81/2 Uhr, außerorbentliche Generalversammlung bei 3of. Bredheimer, halt der Verein seine diesjährige

Freibier und Gadfleifch.

# empfehle

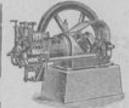
gestrickte

Herren= u. Anaben=Sweaters, Umichlagtücher, Dabden Sauben und Mitten.

Elsenbahnstrasse 5. =

Stiid 10 und 20 Pfg., fowie alle Gorten Saarnabeln empfiehlt

Karl Frank, Friseur, vis-à-vis "Karthäuser Hof"



für neue und gebrauchte Motoren in jeder Grösse [Gas, Benzin, Benzol, Ergin etc.]

Anlagen ...

Lieferung von: Elektromotoren. und Lokomobilen.

Ingenieur-Bureau, Höchst a. M., Humboldtstrasse 19.



### litär - Verein, Flörsheim.

Am Sonntag, den 26. Januar 1908, abends & Uhr.

Geburtstags-Feier

im Gasthaus "Zum Hirsch" ab, wozu alle Freunde und Gönner freundlichst eingeladen sind,

Eintritt 1.- Mark. Damen frei. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

nneraugen - Toda [wirft ficher],

Zahnschmerzstiller, Beftpflaster. Rissol befre Mittel gegen oufgespeungene Banbe, roub' und riffige Bout.

Lanolin-Creme, Zahnpasta. Friner impfebe Reinftes Baarol, 10 bis 50 Bfenn g. Bartwasser, Schuppenwasser, Shamboo (Ropfwaschpulver,) alle Arten Parfiimerie-Artifel,

Seife uiw. Große Auswahl in Frifierfämmen von 10 Bfg. an. haar-, Bart- und Zahnbursten

empfiehlt Barbier, Bauptftrafte 30.

Hiermit machen wir die Mitteilung, dass

### Herr Dr. Ludwig Berg,

aus Zimmerhof.

am 20. ds. Mts. in Davos unerwartet an Herzlähmung verschieden ist.

Wir betrauern in dem Verstorbenen einen tüchtigen Chemiker, liebenswerten Freund und treuen Beamten, welchem wir, sowie seine Kollegen und Untergebenen stets ein freundliches Andenken bewahren werden.

Chemische Fabrik Florsheim

Dr. H. Noerdlinger.

Türkische Pflaumen Pfd. 20, 24, 30 und 35 Pfg. Bosnische Cath. Pflaumen Pfd 40 und 45 Pfg., Pflaumen ohne Kerne Pfd. 50 Pfg. Amerik. Dampfäpfel 45 Pfg. Ital. Birnschnitze 22 Pfg. Calif. Birnen 80 Pfg. Calif. Pflrsiche 80 Pfg. Neue Kranzfeigen 26 Pfg. Gemischtes Obst [Tutti frutti] 25 und 35 Pfg. Kernfreies Mischobst 50 Pfg. Neue Wallnüsse 22 Pfg. Neue Hasselnüsse 36 Pfg empfiehlt

Delikatessen- und Weinbandlung hochbeimerstr' 2., Florsheim a. M., hochbeimerstr. 2.

## Schillerplatz 4 G. Rosser, Mainz Ecke Inselstr. Damen-Konfektion

Herbst: und Winterpaletots in englisch, fariert und gestreiften Stoffen, jowie Covercoat-Stoffen, jest 6-40 Mt., früher 15-80 Mt. Große Boften

Franenvaletots fcmars und farbig, in ben größten Weiten vorrätig, jest 10 bis

Große Poften Liftbons und Boleros in Samt, Beluche, Affradan, Tud, jest 5 bie 80 mt., früher 10 bie 150 mt. zu aussergewöhnlich billigen Preisen: Große Boften

in Samt, Tuch, englisch fariert und gestreiften Stoffen, jest 10 bis 80 Mt., früher 20 bis 170 Mt.

Große Boften Albend: und Theatermäntel, in modernen Farben und Ausführungen, jest 9 bis 50 Mt., früher 25 bis 150 Mt.

Große Poften Regenmäntel und Reisemäntel, jest bon 4.509 t. aufangend, fruber bebeutenb hober.

Große Boften

Badfiid: und Kindermäntel in allen Grogen vorratig, bebeutenb unter Breis.

> Große Boften Blujen Zu in Molle, Gelbe, Comt, Spigen, jest 2 bie 30 Mt., früher 12-80 Mt.

Coftume: Rode, ichwarz und farbig, enorme Musmabl, jest von 2 Mt. an, fruber bebeutenb hober.

# Winterbefleiduna

**\*** 

für Herren und Knaben!

### Enorm billiger

Durch eine seltene Einkaufsgelegenheit sind wir in der Lage, einen ausserordentlich grossen Posten

nur moderaste, bestverarbeitete, hochelegante Stiicke, wofür der Ruf unseres Hauses bürgt,

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen

zu verkaufen. - Jeder Käufer überzeuge sich von der Reellität dieser Offerte:

Paletots Wert Mk. 25.— bis 30.— jetzt Mk. 21.— " 30.— " 32.— jetzt " 25.— " 32.— " 35.— jetzt " 35.— " 40.— jetzt 40.- " 45.— jetzt 45.— " 48.— jetzt

Grosse Posten Lodenjoppen enorm billig!

Sämtliche Knaben-Paletots

wegen Aufgabe des Artikels mit 25 Prozent Preisermässigung.

# Gebr. Lesem Schusterstr. 46.

Schusterstr. 46.



fenben mir auf Bunfch acht Tage hindurch bie "Berliner Abenbpoft" an alle, bie eine intereffante, babei aber billige Tages Beitung aus ber Reiches hauptftabt neben ihrem Lotalblatt halten mochten. - Schreiben Gie nur eine Poffarte an bie "Berliner Abendpoft", Berlin SB 68, Rody Strafe 23.25.

"Berliner Abendpoft" mit ben Beilagen Deutsches Beim, Rinberbeim, Berichtsfaal, bem Rursgettel fowie ber Berlofungelifte monatl. 60 Pfg. bei ber Doft

Habe mein 1806 gegründ, Geschäft wieder übernommen, ich liefere nur garantiert reinen
Natur-Citronensaft aus frisch, Früchten
(lange haltbar) zu Küchenzwecken, Bereitung erfrischender Limonaden und zur allbekaunten mit bestem Erfolge angew.

geg. Gicht, Rheuma, Fettsucht, Gallen- und Magenleiden. Leser dieser Zeitung erhalt, Probe-Fläsch-chen nebst Anweis, und Dankschr. viel. Gebeilter gratis n. franko oder Saft von ca. 60 Citr. Mk. 3.25, von ca. 120 Citr. M., 5.50 franko.

Nur ächt mit Plombe

Heinrich Trültzsch, Berlin O. 34, Königsberger Str. 17.



. Ketillonorden, -Touren, Knallbonbons Kepfbedeckungen, Senidekerationen und Kestimik Sanniheitern, Requisiten, Thesterideratur n. masik Munoristika, Vereinstahnen, Vereinstrittet, Thester-bühnen, Illustr. Katalog 183 pro 1938 gratis n. frankö Bernhard Richter, Köln a. Rhein

Jahnen, Reinede.

Spielplan bes Refibenztheaters Wiesbaden.

(Wenn nichts anberes angegeben Anfang 7 Ubr.) (Dugend- und Bunfgiger Rarten gultig, wenn nichts anbet angegeben.)

Dienstag, 21. 3an. "Rinder". Mittwoch, 22. 3an. "Rean." Donnerstag, 23. Jan. "Stantsanwalt Alexander." Freitag, 24. Jan. "Rinber." Samstag, 25. Jan. Renheit! "Rolonialpolitif."

Konigliches Theater Wiesbaden. Beröffentlichung ohne Gemabr einer event. Abanberung ber

Boritellung. Dienstag, 21. Jan. Ab. C "Der Barbier von Sevilla." Mittwoch, 22. Jan. Ab. B "Gebba Gabler."

Donnerstag, 23. Jan. Ab. D Gaftspiel Alvarez. "Sams und Dalila." (Samion Herr Alvarez). "Freitag, 24. Jan. Ab. A "Boccaccio". Samstag, 25. Jan. Ab. C Kleine Preise. "Maria Stuats Sonntag, 26. Jan. "Mar und Morits" Boltspreise Anf. 3 Uhr. Ab. B" Die Plebermans" Unf. 71

Und Sie reidden hern von heiden Ihre hand auf Alder für für für für in bei Belt heben, für für für für in bei bei bet her nußlieden, mub ich sie allein stehen, für für mig ich Sie her nußliuden, und ich sie ein wie der Filmie in der her hand, auf der Sagdol"

"Webenn Sie der anderen Ort nicht sauben ...,
"And ich ich mit. — "Run dann — dann will ich suchen!"
Eite nichte nut. — "Run dann — dann will ich suchen!"
An reichte sie ihm beide hände, froß und im schnellen singe beite sienen ging sie sten mit ihm suche.
Dan kinge der schoß sie bod hinaus in die Lust, der Grint einer siege sewort und das Rilb verschaft und das Brings das Gas gewortt und das Rilb verschaft vurde.

And der hat grant mit kinn mit ihm zurüch.

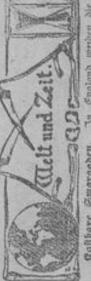
And mech das in gering?" sug se.
"Ger hat zwar nicht selegt — dech mich gewonnen! hale mech das gibt gering?" sug se.
"Ger hat zwar nicht selegt ein gering?" sug se.
"Ger hat zwar nicht selegt Go 'ne herrliche Zogd, jo'n ebes Eine eie des such mich swieden eie des site gering?" sug se.

Ger schulter der der kon kapf. Men wußte nicht recht, wie er gemeint ...

Ger schulter der das für gering?" sug se.

Gelfernund Heute.

Tie Gereen Weinfenner. Otto fande erzählt in feiner in den der Schiffelder folgende Smilden Gefehichter "Werm wie Somm form der Jellam Mitter burch die Zhilfeinner Gemeinde wander ten, taum Egilide Gefehichten zuhang, die allerdings unter aus der Jellam Mitter burch die Zhilfeinner Gemeinde wander aus der Jellam Stratem, dei militer namelien ein recht über mittiges Mädel gemein mat. So stäte fie uns in der Stadt en fat, den eines form, der fich ampieren dem Gespanter, mit mittiges Mädel gemein der follagen Demferte erfemm und tutterell. Dem bei dem der Stadt en stadt er dem dem Schiebe erfemm und tutterell. Dem Gespanter, mit mittiges Müder giege Mami befindes eine Gefanter, mit mehrer Mührer befan der felle dem Schiebe in dem Gespanter, mit mehrer Mührer eine Gefanethe was Gene Richte in dem gefüre in dem gefüre mehr, flehre jodel die Elifette des Siene Raddeliner. Die zugliche George professer mit dem Betriebelmen der gelege Deiter professer mit dem Betriebelmen der felle dem dem felle in dem gestellt und mehre fatze felle in dem gestellt und mehre fatze felle in dem gestellt und mehre felle felle



Coffere Smaragden. In Grainn werber die Smarragden. In Grainn werden die Smarragden und der Grant in Derlie Beiger und geben befabeigen und feinerfan Steinen der Commenden Sasion geben befaben mothen. Die Edmin Metanden besteht einer felte Folgen werden Steinen Generalderung der Der aus fundert gesche Statenbart bei einem Bleistenen Genet, der aus fundert gesche Statenbart bei steine der Bergein von Stutzend und Edwig der Steine der Fergein von Stutzend und Edwingen Wiederung der Steine Steine der Fergein von Stutzend und Statenbart geben Steine Dottat. Es her die Serm von Stutzen der Gementenfahren gedunden fand, ein der gene von Stutzend und der Genetal der Steine der Steine der Gementenfahren gedunden. Edmit von der Hafbern Steine Met vier der Gementenfahren der geställte Destaut, der Allegen der Harbert der Fergein von Martidertungen die geställte und der geställten, mod der Harbert der Fergein von Martidertungen.

ble genölfnildt ifse berüftnien Diamanten und Perfen irägt, erregte in ber vorigen Dodge Zusfelen burdt einen Poliberen Smaragbenidanud. Eine fablte Smaragbentiara hat Labe Garen, de außerbem vom Schalt vom Perfen irhen außergensölfnildt Polibaren Stein zum Goldgeren erhälten hat. Mabere Dumen Nesengligten Xbels haben ganz Dermögen in bleien grünen Steinen merben.



Euspierbenbe Bogelarien. Der Doselarien für de gang befonders, deren getige Ubnahme erlächlich gatage tritt. Die eine if der Storch, Eddit fallt ihm nandes Refrühr, mander junge Pale gum Opfer, mid bat ihn der Jachficht in Benn getan. Zher tropkom int man ihm in Donifolkom mennig zutrade, geht et ist in öftererber Gang, med mödle niemand die für Gande wen Jach est den den anderer ikrigensordener Doselgulit im keinisten Erade mid er den Enderer den Schlein und der Sage und Didmang mit fo naherer ikrigensordener Doselgulit im keinisten ist zu Johr au den anderer ikrigensordener Doselgulit im keinisten ist zu Johr au Den den anderer ikrigensordener Doselgulit im meinisten Goline und ihne Zherige der Sade immingelich, zu der Schlein und den Gest ist einem gefrigerer Zadejrage verantmoetlich macht. Gest ist einem geleingere Zadejrage verantmoetlich macht. Gest ist einem kein gefrigere Zadejrage verantmoetlich macht. Gest ist einem Manden macht fammen hiebe Eligiet und den Gestorgen, macht macht fammen in der Zane Zadejrage verantmoetlich macht. Done Den Den Delen gest nach mach macht fammen in bie Zane zu den Delen gest nach macht mehr den Schlein zu der Deselbuling im gementigen des Zülfreichmerers erfebiem. Die ich den Sale der Sale den seinen Zaden, den werden ist Zane der Sale der Sale den son der Ganger der seine Zaden zu der den Zahe den zu den Delen mehr mehr den Zulen den zu den Zahe den mehr zu den Zahe den zu den Determiterung ist ist auffallig gewerden, den zu den Determiterung ist ist auffallig gewerden, den zu den Determiterung ist ist auffallig gewerden. Des in Determiterung der gegister est den Zahe der den Determiterung ist ist auffallig gewerden. Des in Determiterung der gegister en der den Zahe der den Determiterung der gegister der Sale der im den Spesialderrieus aufen Mehr mit den Spesialderrieus dien Sale denimmen zum einen Spesialderrieus dien Sale mehr einer Zepalalerrieus dien Sale denimmen den Spesialderrieus dien Sale den Ende Sale denimmen geleichen die Doselfrande und Sale den Sale den



Stratele France (deint nach Soles Cobe der meifige iefene femälische Editionalder zu ich. Die "Müllegerunfte de la kenne" teit gang erhanniche Daten über den Nerfauf feiner Werfe mit. Sein "Crisse des Schocke Monaton ist in 83 Maje togen attläteren. "Ar Eyes Rouge" in 85 "Edme des Hahl" in 77; "Ge Hannerum Solice" in 75 mad. "Homieur Magerel" in 85. Reum nam bedeut, des America Schoten ist chrese fampfliche Stätt feiner Sch 41, lind diese sollen sin chrese neltes Schume für Armanyliken Schlein sin chrese neltes Schume für Nen fennsyligen Soliken sin chrese

# Bunur.

Site intricate Mader "Ballo, at Echnam: "Ecker nein." Man yard Jaken Minier: "Rallo, at reticinate?" Echnam: "Edver ja."

# Unterhaltungs-Beilage

Flörsheimer Zeitung

# Der Doppelgänger.

The Coefference of the control of the coefference o

Augen wor. Während er langsam nach der Riiche hinübergung, murmette er vor sich bin: "Paul von Randow — Paul von Randow! — Er ift also wirtlich der schurtische Berschiper meiner ungüsch-lichen Schwester:"

Settha hatte ben gemeinschaftlichen Salon betreten in der Anmahne, daß sich die Zamte dereits in den Speise frachten baß sich die Zamte dereits in den Speise flüchterlichen Eindend der Lehlen Minusten zu verwinden und sieden Einden der Lehlen Minusten zu verwinden über Fasiona bier Fasiona sieden gefausst, aber sie bestehen gestauft wurde und als Wolters mederzum in der Zinr erschien.

Sein bedrückte und verlegens Gestät ließ seinen mitte und als Wolters mederzum in der Zinr erschien.

Sweisel, daß er etwas auf dem Organ habe, Otwoohl steine Geselschaft vertha in diese Wassenblick beinahe underträglich war, so zwangsen beim Sweisel, daß er etwas auf dem Organ habe, Otwoohl sie erträglich war, so zwangsen beim Vorzen beim steinen der scheichten beschrieben werträglich nach, schulen beschwing, siedten er Sher zich sie hitten, andliegen zu fragen.

Sie wichten gelichen Wentigen werden eit gemeien, das auf einem John Wentigen werden vordereitet geweien, das auf einem John Wentigen.

Auf nichts ware Dertha weniger vordereitet geweien, das auf einem John Wentigen.

Auf nichts ware Dertha weniger vordereitet geweien, das auf einem John Wentigen.

Sher warnen denn das Dertwann zu Boden.

Seutha sudte gujammen und bededte einen Augenblick mit der Band die Augen.

1. Seutha sudte gujammen und bededte einen Augen.

1. Seutha sudte gujammen und Septie in der Schlachten
1. Seuthar sehen wieder vor ihren Augen, als wäre das Gereigeis ert geitem geschehen — he fab das unglädliche wieden medden medden der Stamme, die ihr verlichete, das gent —

2. Augent. es gad feinen Aweifel mehr, das die Anflage des Arienses wirtlich gegen ihren Gatten gerichtet war.

2. Aus Edde, die se glädlich begonnen, war zerflört — ihr Sing einzigen Lauft der einzigen Stunde.

2. Se vermachte das alles noch nicht zu fassen eines einzigen einze einzigen Stunde.

2. Se vermachte das alles noch nicht zu fassen das wie ein Schler ichneren einzigen eines einzigen einzigen schler nicht seinzigen war gerflört — ihr Schler Aufgen lag es wie ein Schler ichneren Entlichen mit Schler.

2. Auf verfliche das alles nicht. Berennen, nichts vere geben, Sie mitsten dach veiter bei mit bleiben, hören Sie?

2. Aus verfliche das alles nicht, der Singmunenhängt.

2. Wolters räußerer fich, die sein ihm einas in die Rechte eine Weiter mitsten geben, Sie mitsten furchen in die Rechte ein mitsten ge ein ihm einas in die Rechte einen werden.

gewaten.
"Nein, ich werde nicht gehen," fagte er, und man hörte es dem Rlange seiner Worte an, daß sie aus dem Derzen famen. "Ich bleibe, bis Sie mich davonjagen — selbst wenn Herr Bernardi mich abbrusen sollte," an und aina in das

Cheingian matter ihm freundlich zu und ging in das und beleibigtem Gestate Ante Ante Ante ihm find die mit siehe.

Sie nachtete ossend auf eine Antede ihrer Richte, Sie Mis dereiben aus.

"Deas soll das nur bedeuten?" ties seich sie plöy, sie den Mann neum in Aranen aus.
"Deas soll das nur bedeuten?" ties seich sein plöy, in dann neum in Aranen aus.
"Deas soll das nur bedeuten?" ties seich sein — noch alte Kahe neum er nich! Wennend — hat mich — noch alte Kahe — genammt! Wennen — hat mich — noch einmel sogu, mich so ze bestähmter? Benn er es noch einmel sogu, mich so ze bestähmter.

"Jahr bergen. — Ges geht etnas dar, das nicht zu sehr ein neum Erie den nicht zu sergen. — Ges geht etnas dar, das nicht zu sehre mich ein neum geht zu serneng. Wenn En mich ein neum geht nicht zu sergen. — Ges geht etnas dar, das nicht zu sergen.

ber-inen hten nung Ibe-

17. 3088, controller musik-musik-musik-oin-

nbei

et a."

atti

nati

Echiff fahrt ja?"

Chiff fahrt ja?"

Chen Angenbild war Herla in Berindung, ihr alles zu erzählen — von der Berfogung durch die Amerikaner, ihrem Beinch in Exwoult und den Erzbenisten in der Hockenisten in der Hockenisten der Kriedenisten in der Hockenisten der Amerikanern zu schließ sie doch, ihr lieber von den Amerikanern zu schweigen. Wenn die Tante glaubte, das Paul von Mandow ein Gesseskranker sei, jo würde sie auch die Bersogung der der auf ihn brziehen, und siere Muchang gegen den Freihert würde wombglich von gesteigert werden.

Sarum sagte sie nur: "Ja, Lieber; ich habe ben Besehl bagu gegeben. Ich sate bestimmte Gründe, die zu erläutern zu weit sübren würde, Ermouth heute abend noch zu verlassen. — Außer-

feft gro bal ball ber gun fom

bot 500

Die 190 bief trag fun ber bert Bal

Erin und Brief biel Eri

Rati Bell beb ift den aus

ben State au ber loil

des ben bei ball fat ber bei fer ber

bem ist mit durch die leizen Stunden der Ort so verleidet, das ist verklich frah fein werde, weim wir ihn erst aus den Ausen verden der Det gestopft ist Sie wurde durch Besters unterdrochen, der gestopft datte und auf ihren Resters unterdrochen, der gestopft datte und auf ihren Rusters unterdrochen, der gestopft datte und auf ihren Rustere Hauser Hauser häufen. Der Genaund fit sagte er Jenen nicht, welche Sorte er wünscht? sie wer au Bord haben. Er seinher der Studen die, die wer au Bord haben. Erwinderte der Steward; es nachte sat den Eindere Kindern, als habe and er sich über den Lustand seinen welche geben."

Bie ging in das auflohende Rauchzimmer, von Wolters wie gesolgt. Während sie dans einem Schrintlichen die der tressend kiste dern hier der Kiste dernausnahm, sütztere sie den jungen

gefolgt. Während ste ans einem Schräntigen die bestressende Kiste herausnahm, stütterte sie dem jungen Manne zu:
"Achen Sie derauf, wenn Sie ihm die Zigarren geden, obt seine Fingernägel abgebissen sind. Kommen Sie dann gerind und iesten Sie untr, aber auch nur mir, mit, was Sie kencett haben. Batrogung, die ausdrückt, daß hertha gents danen hören sollte. Lant sügte sie dann hinzu:

Richt beringen Sie ihm das. Diese Gerte pstegte er in den lehten Tagen regelmäßig zu rauchen."

Rodiere gad nicht zu erkennen, od er ihre Wesstung verstauden habe. Tasiachlich war er auch entschssessen, der ihre Wesstung verstauden habe. Tasiachlich war er auch entschssen. Er wicht in der gewinschten Wesie zu erkedigen. Er de trachter sich nur als Untergedener der Frau Burtharde, in wie er wiede nichts hinter ihren Ruchen gang harmlos, aber nuverstandlich und merkwirdig. Wes sonnte die alte Tanie ein damit deaustragen, auf die Hingenägel ihres Schwegeriotnes zu achten? Und gerade die Heise Schwegeriotnes zu achten? Und gerede die Heise Schwegeriotnes zu seschen. Er pochte an die Austrhard, ihr die Anderen hand wei Frau Burthard, ihr die Anderen des Frau von den Hende ein wenig und frecht die Hand die haben.

The Hugernägel maren hähich und verrieten demtlich, das der Beitzer dieser das die Gewohneit datte, auf ihren zu fanen.

Rodiere lieser des Handson Hieder int datte, auf ihren zu fanen.

Rodiere lieser des Handson Hieder int datte, auf ihren zu fanen.

Re Moters lieferte die Havannaffigarren ab, und die nachte mieder geschlieften. Wieder iel dem Stemard einen auf. Burtsucht batte sich regelmäßig dedank, wenn ihm ein Unterzebener einen Benft geseiste datte. Henre ihm ein Unterzebener einen Denft geseiste datte. Henre Wolten dachte er offendar gar nicht daran.

E. Wolten schwanste, ab er seine Wahrnehmung bestiglich der singernägel noch am Abend der Laute seiner Herrin mittelen vollte. Schlichtich aber entsched er sich dasse wieder Woogen zu tun. Er wolke erst einmal gründlich nachdensen wiogen mit hetz was geben; vielleicht, wenn er dahr norgen mit Herrida sprach, konnte er ihr ihm den Aufanmerihang all bieser Ereignisse erstären.

So begad er sich denn, ohne noch einnas im den Salen zurückstern, in seine eigene Kabine.

Es war eine etwas gerwagte Kombination, die Tante Anna vermlaßt hatte, Wolters zu beauftragen, daß er auf die Fingernögel bes Freiherrn achte. Sie hatte, als fie mit Paul die Partie Pikhett jvielle, noch mit Vergnügen wahrgenommen, wie tabellos schone Rägel er hatte. Wenn die num am Abend zerfant waren, so war das ihrer Meinung nach ein Beweis, daß er wieder ber Mensch war, als den sie ihn zurest im Schlächtenser kennen gelecht hatte — ja, daß er wieder geisestrauf geworden sein müsse.

(Bortfegung folgt.)

# Dentifpend.

Machigen Seltschritt lebre die Sprache, Leicht, benschwebenden Canz im Gedich Wert brich ihr die Glieder nicht! Sellufnzerkünste sind nicht ihre Sache. Gdbd.

Ter Menidj vinne Czeivelit.

Cine seltene Sagdgeschichte von Hugo o. Gleyen.
"Ann, soll's oss mietlich tosgehen, schone Franse.
Der Sert. Sbert sching sybat und dechne Franse.
Sendl ein weuig auf den Tich Er sah in seiner engantiegenden Jahracht mit den hohen Indpenflieseln und den
keden grünen hut trog seiner Sohre jung und schneidig aus,
"Aber gewiß, Her Oberft, auch wenn Sie sich nicht so
errifern."

fied sokut die Stirmsödden gurcht. Seitdem par vice Jahren nach sam susider so in Gatte gesparken war, veramsfalser sie alssteich mit stem ziemsch keisdem par vice Jahren nach sam studierisch mit stem ziemsch keisdem par vice Jahren stalest sie alssteich mit stem ziemsch keisdem von vice Jahren stalest ist sam stemsch ein Gesparken war, veramsfalser ist sam stemsch der steinen ziemsch keisden der steinen war steinen der steine der Beringen Beringen war steinen. In har der steinen Verlanden, so street Madrenzeit und ihrem Eriken Verlanden und über steinen Ausgeben beringen der steine steine

Det lesie Sintet hatte sie doch zu ung werstumt. Die etolgen Gespräche mit der Geschschafterin und dem Förster, die immer auf dasselbe beraußfamen, sie nahmen doch schließte sich dem Gest zu eine mit dem bestor dabei sied Edensfrende, bie immer auf des einenerstende, jede Spanntfraßt, die einem immer neue Geschichspunste zeigte. Ja, wenn doch neuighens in der Wirtschaft etwas zu tun wäre, abet so. "Alt die deiden Fondenzinmer", wie sin wäre, abet so. "Alt die deiden Fondenzinmer", wie sin wäre, abet so. "Alt die deiden Fondenzinmer", wie sin wäre, abet so. "Alt die deiden Fondenzischen!" und die so gesund, es ging ihnen allen so zienkich gut; man wähe so gesund, micht went in dem schaften. Sogend wie seighästigung muß der Kensch doch haben! Deschaftigung muß der Kensch doch haben! De hunte ihr der wegen keiner großen Kollich werwach lässe dem Beinst allzust und etwas sehr deutschen. Sogend disse dem Beinst allzust und etwas sehr deutsch werde, in Bensch allzust und etwas sehr deutsch werde, der des Bestore und der State und der den bei den Bensch allzust und etwas sehr deutsch der deutsch sehr deutsch der State und den ben Ges. Ihn werden kann nahr wohl, wenn er die Filmte nicht in Beabe und kann kan edut de nicht ab den sehringend und der Geschlafter etug und sie nicht ab und de kann kann der sehre sehr deutschen sehre der Schafter etug und sie nicht ab und der Geschlafter etug und sie nicht ab und der Schafter etug und sie nicht ab und der der Schafter etug und sie nicht ab und der der Geschlafter etug und sie nicht ab und der der deutschen sehren s

s eifreut, als fundgab, sich n zu begeben.
offat", daß sie barnn schug Tich

Suls gesteletet.

"La inar natūriis der Schiß zum Deibest"
Aber so sehr er auch weiterte, der Professor sing doch
mit. Und als am nachsen Worgen die Höuer sichten, war er sogar einer der ersteit, und da ihn niemand an seiner Seide wollte, so nahm die Wirth ihn selber mit sich und 300 mit thm hinaus an ihren Stand, die Augen doll bisgenden Feuers, die Sehnen strass, — ein ecktes, rochtes Dannendich; Er sah sie beinahe bittend au. Sie merste est, "Sas haben Sie denn, Prosssor."

"Eie surde etwes unwisse, "Aber sagen Sie, sieber weit Lehrer beinahe und meiner Gamelie gewesen, mein Lehrer beinahe und meine Fraunds Sie haben doch immer gesagt: "Seschöstigung, Beschästigungs!" Auch boch dem nun nicht auch eine haben?"

"O sa," animoretet er ernst, die salen Stad auch — etwas weistich sein!"

"Aber bach jest nicht?"
"Barum denn nicht?"
"Bern ein hith ansbräche — —"
"Der liese doch vor mir davon!"
Da lachte auch ile. "Bas wollen Sie um viellich den mit?" Sie stellte das Gewehr beiseite und sich selbst dicht der lin hin.
"Ich hin.
"Ich beite das Gewehr beiseite und sich selbst dicht der lin hin.
"Bun je. Sie jeden, ich din zu allem hören bereit!"
"Ra also dunn — — Ich nichte unt . . . Wenn jemand weite auch so jagen wollte, mit aller List und aller Schauhett?"

"Richt wahrt Ich wilche mich nicht fangen lassen!"
"Richt wahrt Ich glande es auch!" Er wurde expl. —
Ter schützen Frau wurde es undespagisch.
Er sah ihr fange, sauge und bedeutungsvoll in die Angen.
Und sie verstandt
"Vanien spruig, sauge und bedeutungsvoll in die Lind spruig, dauge und bedeutungsvoll in die Lind "Vanien spruig, dur ganger Ton war ein anderer, "Beil ich mich nicht auf "Jagde" verstehet Well ich en Offenhett und Treue glandbe!"

namte -